

Sie trägt zum Glücke des Menschen bei, denn sie unterhält eine unzählbare Menge von Leuten jeden Alters und Standes. Die physischen und moralischen Eigenschaften welche ihr in hohem Grade eigen sind, ihre Treue, die Schnelligkeit und Ausdauer ihres Fluges stempeln sie zu dem bemerkenswerthesten der Vögel.

Sie hat, wie andere Thiere, Empfindungen, Leidenschaften und Bedürfnisse.

Die Sehkraft, dieser ätherische Sinn, ist bei ihr bis zur Vollkommenheit ausgebildet. Darauf folgt das Gehör, welches ausgezeichnet ist, denn der geringste Lärm dringt an ihr Ohr und beunruhigt sie. Aber ihr Geschmack ist unbedingt weniger ausgebildet und noch weniger der Geruch.

Sie hat eine graciöse Form und prächtige Haltung. Ihre Fruchtbarkeit ist aussergewöhnlich, ihr Gedächtniss erstaunlich, ihre Treue sprichwörtlich und ihr Familiensinn der Bewunderung werth.

Sie ist, ohne Widerrede, das nützlichste, intelligenteste, liebenswürdigste und unermüdlichste Hausthier. Man kann sie den Vogel „par excellence“ nennen, wegen ihrer Ueberlegenheit an Instinct und Organisation, welche sie unstreitig über alle anderen Thiere stellt. Der Besitz dieses kostbaren Vogels ist von einem immensen Vortheil für die Kriegskunst, und mit Recht hat man sie den Engel der Belagerten, und den Courier der Presse genannt.

Sollen wir besonders von ihrer seltenen Intelligenz von ihrem merkwürdigen Sehvermögen und ihrer übernatürlichen Orientirungsgabe, welche sie so interessant machen, sprechen? Alles ist bei ihr zu einem raschen Fortkommen eingerichtet, und sie ist mit einem unvergleichlichen Athmungsvermögen begabt. Man kennt die fast unglaubliche Schnelligkeit, mit welcher sie die Zwischenträume auf ihren langen Reisen in den Lüften nach allen Richtungen durchmisst, denn für sie gibt es keine Entfernungen und ihre gleichmässige Schnelligkeit behaupten wir, übertrifft jene der Locomotive.

Indem sie, ohne zu ermüden, hundert Kilometer in der Stunde durchfliegt, macht sie oft mehr als hundertsechzig Meilen in weniger als einem Tag, und so zu sagen, ohne auszuruhen und auch oft ohne Nahrung zu sich zu nehmen? Seht sie Hunderte von Meilen von ihrer Wohnung fliegen, seht, wie sie mit ihrem eiligen und unermüdlichen Fluge sich nach und nach in die Lüfte erhebt, in grossen Spiralen, um sich Alles einzuprägen und auszukundschaften, seht hinauf, wie sie sich, um sich zu orientiren, mit dem Luftzuge durch regelmässige und logische Bewegungen und indem sie graciöse Curven beschreibt, in Berührung

zu setzen weiss, seht auch, wie sie, so zu sagen, mit der Macht ihrer Sehkraft die Oberfläche der Erde umarmt indem sie in der Atmosphäre schwimmt; seht noch, wie sie schnell und regelmässig alle diese Handlungen vollbringt, welche die Arbeit der Orientirung bilden, seht endlich, wie sie mit beflügelter Eile in gerader Linie forteilt, und mit welcher Schnelligkeit und Sicherheit sie ihren Schlag wiederfindet.

Von einem ungeduldigen Eifer beseelt, schwingt sie sich mit Blitzesschnelle empor und mit der Schnelligkeit des Windes während eines Gewitters geht sie durch die oberen Regionen der Atmosphäre, über die Meere, die Städte, die Berge, unter so verschiedenen Klima's, und zahllosen Gefahren, bei Wind, Regen und Gewitter, bis sie endlich ihr Nachtlager wiederfindet.

Wenn der Moment der Abreise grossartig ist, so hat ihre Rückkehr nicht weniger Reiz.

Ist sie aber bei ihrem heimatlichen Dache angekommen, so bleibt sie plötzlich ruhig, schwebt einige Augenblicke majestätisch in der Luft, indem sie mit den Flügeln schlägt, als wollte sie ihre Rückreise ihrem Herrn ankünden und stürzt endlich wie ein Pfeil herunter. Wenn sie nun ihren Taubenschlag, ihre Gefährtin und Familie wiederfindet, so girrt sie aus Freude.

Ist dies Alles nicht erstaunlich und erhaben? Wirklich für Jeden, der nur ein wenig beobachtet und empfänglich ist, ist dieses Schauspiel grossartig, ergreifend, wirklich ausserordentlich und der Bewunderung werth. Aber wie leitet sich die Taube auf ihren Wanderungen? Es ist, glauben wir, durch die Vereinigung der verschiedenen angeborenen Eigenschaften, welche noch durch Uebung und Trainirung vervollkommen wurden, d. h. durch ihr durchdringendes und weitsichtiges Auge, ihr erstaunliches Gedächtniss und ihre lebhaftige Intelligenz, der Instinct hilft wohl auch mit. Wir könnten um dies zu beweisen, einen grossen Band schreiben, wenn wir darauf bestünden, alle erstaunlichen und bemerkenswerthen Thatsachen zu erzählen, von welchen die Annalen der Tauben voll sind.

Wenn Buffon gesagt hat, das Pferd sei die edelste Eroberung des Menschen, kann man da nicht auch von der Brieftaube sagen, sie sei wenigstens eine der intelligentesten Schöpfungen, welche der Mensch hervorgebracht habe? Unstreitig ist Belgien der Staat, welchem die Ehre gebührt, diese reizende Art Vögel durch geschickte Kreuzung und intelligente Auswahl creirt zu haben, und zwar durch eine allmähliche Mischung der drei schönen und charakteristischen Rassen! die Lütticher Brieftauben, die Antwerpner Brieftaube und englische Bagdette.

(L'Epervier.)



Vereinsangelegenheiten.

Es wird ersucht von nun an alle an die Section II (populäre Ornithologie), Section III (Geflügelzucht) und Section IV (Brieftaubenwesen) des Vereines gerichteten Zuschriften an die Adresse Wien, I., Universitätsplatz 2, gelangen zu lassen.

Die P. T. Herren Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1886 noch vor März 1886 an den Vereins-Cassier, Herrn Dr. Carl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvocat, I., Bauernmarkt Nr. 11, einzusenden, da nur die Mitglied-

karte pro 1886 zum unentgeltlichen Besuche der Ausstellung berechtigt.

Zuwachs zur Büchersammlung:

Die Oesterreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild. Auf Anregung und unter Mitwirkung Seiner kaiserlichen und königlichen Hohheit des durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf. (Geschenk des Präsidenten A. Bachofen von Echt).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelgenheiten. 35](#)